

Recht und Technik der Abwasserwirtschaft

23.02.2016, 12:05 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *Informationsservice Wirtschaftsumwelt*



Institut
für Wirtschaft und Umwelt

**Ihr Partner in der
Fort- und Weiterbildung**

Boden - Luft - Wasser - Klima - Energie

Unser Seminar-Angebot
finden Sie unter

www.iwu.info

IHR Partner für Fort- und Weiterbildungen seit 1990

„Recht und Technik der Abwasserwirtschaft - Unter dem besonderen Aspekt der neuen Oberflächengewässer-Verordnung“ lautet der Titel des Seminars, welches am 09. Juni 2016 in Magdeburg stattfindet. Veranstalter ist das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Die Bescheide der unteren Wasserbehörden zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in einen Vorfluter, d.h. in Bäche, Flüsse, Seen oder das Grundwasser, müssen immer mehr technische Vorgaben für den Betreiber der Anlagen nach den neuen gesetzlichen Vorschriften enthalten, die zur richtigen Anwendung interpretiert werden müssen.

Die Sprache der EU-Richtlinien ist eine andere als die der deutschen Gesetze, obwohl meist das Gleiche gemeint ist.

Auch muss die Aussage chemischer Begriffe, wie CSB, BSB5, TOC u.a. sowohl vom Hoheitsträger - der Behörde - als auch vom Betreiber der Anlagen eingeschätzt und beeinflusst werden können.

Was sind z.B. prioritäre oder Spurenstoffe, daraus ergeben sich Haftungsfragen?

Können Ingenieurbüros und staatliche Hoheitsträger von einer Verbindlichkeit der Bewirtschaftungspläne ausgehen und wie sind die Vorgaben technisch vor Ort unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse durchsetzbar?

Was beinhalten die 4 Reinigungsstufen einer Kläranlage und können wir uns wirtschaftlich eine 4. Reinigungsstufe in unseren nördlichen Regionen überhaupt leisten?

Angesprochen werden daher Mitarbeiter der Hoheitsbehörden in den Städten und Gemeinden, Zweckverbände, Ingenieurbüros, Betreiber von Kläranlagen, Fachfirmen der Entwässerungstechnik, Industriebetriebe mit erhöhtem Abwasseranfall etc.

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 259€ (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter www.iwu-ev.de/pdf/W160609.pdf

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): www.iwu-ev.de/ics/W160609.ics

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in

Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben. Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung. Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

Das IWU setzt auf flexibles Wissensmanagement, dazu zählt ein weit verzweigtes Netzwerk an fachspezifischen und spezialisierten Kompetenzen.

News-ID: 892006 • Views: 902 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/892006/Recht-und-Technik-der-Abwasserwirtschaft.html>